

Hier zieht Heino in den Dome ein



Johannes B. Kerner moderiert die Show.



Schwarz-rot-goldene Krawatte: Heino beim Auftritt im Düsseldorfer ISS Dome.

Fotos: Anke Hesse

Fehlten nur noch ein paar richtig harte Gitarren-Riffs und etwas Pyro-Show, das soll er ja inzwischen ganz gern haben...

Die große **Heino-Show** am Wochenende in Düsseldorf. Gleich zweimal zog der gebürtige Oberbilker in seinen Dome ein. Parademarsch. Zack, zack. Mit Pauken und Trompeten. War ja schließlich auch das Musikfest der Bundeswehr,

das im ISS Dome in Rath stieg.

Auch für Heino eine Premiere. Der 79-Jährige steht seit rund sechzig Jahren vor allem mit Schlagern und Volksliedern auf der Bühne, in den letzten Jahren feierte er mit Ausflügen ins Rock- und Heavy-Metal-Genre Erfolge in den Charts. Und jetzt ist er endlich beim Bund gelandet. „Für mich war es keine Frage, hier sofort zuzusagen“, sagte

Heino. Schließlich sei Düsseldorf seine Heimatstadt – und er freue sich sehr darauf, mit „absoluten Profis“ auf der Bühne zu stehen

Tat er dann auch gemeinsam mit dem Musikkorps und der Big Band der Bundeswehr. Zuhören konnten ihm dabei Bundeswehrsoldaten in der ganzen Welt. Der Truppenbetreuungssender übertrug die Show live.1